

Praktikum in Sevilla/ Andalusien

Schüler der Fachschule für Sozialpädagogik der BBS Cuxhaven absolvierten zwei Monate in spanischen Vorschuleinrichtungen

Nun schon zum 8. Mal konnten Schülerinnen und Schüler der BBS Cuxhaven ihr Praktikum in Spanien ableisten. Vom 24. März bis 18. Mai waren die angehenden ErzieherInnen in Sevilla. Der Leonardo da Vinci-Zuschuss deckt sowohl den Flug, die zwei Wochen Sprachschule als auch die Unterkunft für die gesamte Zeit, die Versicherung und die Kosten für die öffentlichen Verkehrsmittel vor Ort. Die Schüler müssen lediglich für Verpflegung und Taschengeld aufkommen.

In den ersten zwei Wochen ihres Aufenthaltes haben alle SchülerInnen Sprachunterricht an einer renommierten Sevillaner Sprachschule, um sich sprachlich auf das sechswöchige Praktikum im Bereich der Krippe *Escuela Infantil Ciudad Expo* in Mairena oder in den Vorschulen *Ángel Ganivet*, *Alberto Durero* oder *José María del Campo* vorzubereiten. Sie sind für die gesamte Dauer in spanischen Wohngemeinschaften oder in Gastfamilien untergebracht.



v.l. Femke Thalmann, Malte Bardenhagen, Christin Wottrich, Nicole Klinge, Pia Reyelt, Tania Suarez, Lara Stelling und Sören Bätzig.
Im Vordergrund v.l. Projektleiterin Susanne Rademacher und Fachlehrerin Maren Nieber.

Sie haben in diesem Jahr die Chance genutzt sich einen Eindruck der Bildung und Erziehung in Spanien zu machen und sammeln in den Einrichtungen viele neue Erfahrungen und lernen die Erziehungsmethoden und Unterschiede zum deutschen Bildungs- und Erziehungssystem kennen. Zudem haben sie die Möglichkeit eine interessante und vielfältige Stadt zu erkunden. Durch den Aufenthalt im Ausland lernen die SchülerInnen, sich in einem fremden Land mit einer neu erlernten Sprache zurechtzufinden. Dadurch gewinnen sie alle an Selbständigkeit.

Die Praktikumsbetreuung fand dieses Jahr Mitte April statt. Projektleiterin Susanne Rademacher und Fachlehrerin Maren Nieber besuchten alle vier Einrichtungen vor Ort und machten sich einen Eindruck von der Arbeit der spanischen KollegInnen.

Diese Auslandserfahrung während der Ausbildung wurde den Schülerinnen und Schülern am 17. Juni mit dem Euro-Mobilitätspass bescheinigt, den die spanischen Einrichtungen in Zusammenarbeit mit der Projektleiterin Susanne Rademacher ausstellen. Die Verleihung fand in den BBS Cuxhaven statt und wurde geleitet vom Schulleiter Rüdiger Koenemann.



Im vergangenen Mai erhielt die BBS Cuxhaven die Zusage von der Nationalen Agentur beim BiBB (Bundesinstitut für Berufsbildung), dass die finanziellen Mittel für das Projekt im Rahmen des Programms für Lebenslanges Lernen – Leonardo da Vinci Mobilität für weitere zwei Jahre bis 2015 bewilligt wurden. In der neuen Programmgeneration der EU soll das Angebot auf andere Ausbildungsbereiche erweitert werden. Es fanden bereits erste Gespräche mit den Verantwortlichen für die „Duale Ausbildung Mediengestalter/innen Digital und Print“ und die „Duale Ausbildung Medientechnologie Druck“ statt.